Deutscher Bundestag **Drucksache 18/7950**

18. Wahlperiode 17.03.2016

Kleine Anfrage

der Abgeordnete Markus Tressel, Matthias Gastel, Stephan Kühn (Dresden), Tabea Rößner, Dr. Valerie Wilms und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Vertragsverletzungsverfahren im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur

In der Antwort auf die Mündliche Frage 58 der Fragestunde des Deutschen Bundestages am 2. Dezember 2015 wurde vonseiten der Bundesregierung mitgeteilt, dass zehn Vertragsverletzungsverfahren (VVV) wegen Nichtmitteilung/Nichtumsetzung von Richtlinien bzw. Falschumsetzung oder unvollständiger Umsetzung von Richtlinien durch den Bund und/oder die Länder im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur anhängig seien (Plenarprotokoll 18/142).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. a) Welche VVV sind wegen Nichtmitteilung von Richtlinien anhängig?

   b) Inwieweit liegt dies jeweils im Verantwortungsbereich des Bundes oder der Länder?

   c) Welchen Inhalt haben diese VVV (bitte in einer dem zeitlichen Aufwand der Beantwortung der Kleinen Anfrage angemessenen Detailtiefe unter Berücksichtigung einer möglichen Verlängerung der Frist vonseiten des zuständigen Bundesministeriums antworten)?

   d) Wie ist jeweils der Verfahrensstand der VVV?

   e) Welche konkreten Sanktionen drohen aktuell und im schlimmsten Fall, wenn jeweils keine Abhilfe durch den Bund oder die Länder geschaffen wird?

2. a) Welche VVV sind wegen Nichtumsetzung von Richtlinien anhängig?

   b) Inwieweit liegt dies jeweils im Verantwortungsbereich des Bundes oder der Länder?

   c) Welchen Inhalt haben diese VVV (bitte in einer dem zeitlichen Aufwand der Beantwortung der Kleinen Anfrage angemessenen Detailtiefe unter Berücksichtigung einer möglichen Verlängerung der Frist vonseiten des zuständigen Bundesministeriums antworten)?

   d) Wie ist jeweils der Verfahrensstand der VVV?

   e) Welche konkreten Sanktionen drohen aktuell und im schlimmsten Fall, wenn jeweils keine Abhilfe durch den Bund oder die Länder geschaffen wird?

3. a) Welche VVV sind wegen Falschumsetzung von Richtlinien anhängig?

   b) Inwieweit liegt dies jeweils im Verantwortungsbereich des Bundes oder der Länder?

   c) Welchen Inhalt haben diese VVV (bitte in einer dem zeitlichen Aufwand der Beantwortung der Kleinen Anfrage angemessenen Detailtiefe unter Berücksichtigung einer möglichen Verlängerung der Frist vonseiten des zuständigen Bundesministeriums antworten)?

   d) Wie ist jeweils der Verfahrensstand der VVV?

   e) Welche konkreten Sanktionen drohen aktuell und im schlimmsten Fall, wenn jeweils keine Abhilfe durch den Bund oder die Länder geschaffen wird?

4. a) Welche VVV sind wegen unvollständiger Umsetzung von Richtlinien anhängig?

   b) Inwieweit liegt dies jeweils im Verantwortungsbereich des Bundes oder der Länder?

   c) Welchen Inhalt haben diese VVV (bitte in einer dem zeitlichen Aufwand der Beantwortung der Kleinen Anfrage angemessenen Detailtiefe unter Berücksichtigung einer möglichen Verlängerung der Frist vonseiten des zuständigen Bundesministeriums antworten)?

   d) Wie ist jeweils der Verfahrensstand der VVV?

   e) Welche konkreten Sanktionen drohen aktuell und im schlimmsten Fall, wenn jeweils keine Abhilfe durch den Bund oder die Länder geschaffen wird?

5. Welche Änderungen haben sich bei im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur anhängigen VVV seit der Antwort auf die Mündliche Frage 58 ergeben, und sind insbesondere weitere VVV hinzugekommen?

Berlin, den 15. März 2016

Katrin Göring-Eckardt, Dr. Anton Hofreiter und Fraktion

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333